

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrapport 2011 Lehrverband Flieger 31 – Vertrauen und Ethik

Der Jahresrapport 2011 stand ganz im Zeichen von «Vertrauen und Ethik». Zahlreiche hochkarätige Gäste aus Armee und Gesellschaft sowie über 200 Angehörige des Lehrverbandes nahmen daran teil. In seiner Bilanz zum Jahr 2011 zeigte sich der Kommandant, Brigadier Werner Epper, zufrieden über das Erreichte. Mit Genugtuung stellte er fest, dass es seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelang, die

gesteckten Ziele zu erreichen. Einzig im Bereich Kompensation von Abgängen im Berufskader und bei der Rekrutierung von Milizkadern bleibt die Lage angespannt. Einer der zahlreichen Höhepunkte im Tagesprogramm war mit Gewissheit das fesselnde Referat von Jean-Claude Biver, CEO Montres Hublot zum Thema «Vertrauen und Ethik» aus Sicht der Wirtschaft. Zum Abschluss des Vormittages schöpfte Nationalrat

Oskar Freysinger aus seinem Erfahrungsschatz und überbrachte die Grussbotschaft der politischen Behörde. Der Nachmittag wurde eingeläutet von einer Podiumsdiskussion. Unter der Leitung von Vincent Fragnière, Chefredaktor von Canal 9, äussernten sich dabei zwei prominente Gäste zum Thema «Vertrauen und Ethik»: Brigadier Marius Robyr, ehemaliger Kommandant der Patrouille des Glaciers, und Christian Constantin,

Präsident des FC Sion. Beide Gesprächspartner strichen die Vorteile der Armee hervor, wenn es darum geht, gemeinsame Werte im Sinne einer Schule fürs Leben zu vermitteln. Abgeschlossen wurde der Rapport durch Brigadier Werner Epper, der seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Ziele für das Jahr 2012 erläuterte und ihnen für das bisher Erreichte dankte.

Oberstlt i Gst Srečko Wicki

Keine Bergung versenkter Munition aus Voralpenseen

Nach vertieften Abklärungen hat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) in Absprache mit den betroffenen Kantonen entschieden, von einer Bergung jener Munition abzusehen, welche die Schweizer Armee bis in

die 1960er-Jahre im Thuner-, Briener und Vierwaldstättersee versenkt hatte. Die Abklärungen haben keinen Hinweis darauf ergeben, dass die Seen durch die Munitionsablagerungen belastet werden. Der grösste Teil der Objekte befindet sich bereits heute über 25 cm bis

zu zwei Meter unter dem Seegrund. Eine Bergung der Munition würde deshalb zu einer erheblichen Störung des Seegrundes und damit über lange Zeit zu einer Störung des Wasserökosystems führen. Während eine selbstständige Detonation praktisch ausgeschlossen werden

kann, bestünde beim Heben und Entsorgen der Munition Explosionsgefahr. Diese Tatsache würde auf den Seen und in deren Uferbereichen über Jahre hinweg praktisch kaum umsetzbare Sicherheitsmassnahmen erfordern.

Quelle: Medienmitteilung VBS

Rheinmetall Air Defence AG



Rheinmetall Air Defence AG (ehem. Oerlikon Contraves AG) ist einer der weltweit führenden Anbieter von Flugabwehrsystemen. Als Unternehmen des Rheinmetall Defence Verbundes erwirtschaftet die international tätige Unternehmung mit rund 700 Mitarbeitern am Standort Zürich einen Jahresumsatz von rund 270 Mio. EUR.

Für den Standort Zürich suchen wir eine/n

System Instruktor (Geschütz)

Ihre Aufgaben

- Vorbereiten, Durchführen und Nachbearbeiten von Kundenschulungen
- Erstellen von Ausbildungskonzepten und Unterrichtsplänen
- Bereitstellen von Schulungshilfsmitteln (PPT etc.) und Beihilfe bei deren Entwicklung
- Erstellen von Zwischen- und Abschlusstests sowie Kursevulationen
- Internes Reporting
- Unterstützung des Verkaufs bei Kundenschulungsanfragen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Offerten (Kalkulationen und Beschreibungen)
- Unterstützung der Entwicklung bei Erprobungen und Systemsabnahmen.

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Methodik und Didaktikausbildung (z.B. SVEB 1)
- Bereitschaft für kurz- bis mittelfristige Auslandsaufenthalte
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Level B2).

Wenn Sie an dieser herausfordernden Aufgabe interessiert sind, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Rheinmetall Air Defence AG
 Hans Schenk
 Birchstrasse 155
 8050 Zürich
 Tel. +41 44 316 36 10
 hans.schenk@rheinmetall-ad.com
 http://www.rheinmetall-defence.com